

## Pressemitteilung Nr. 44

### Sperrfrist für Redaktion:

### **Biodiversitätsberatung am Landratsamt Fürstenfeldbruck: Kooperativer Naturschutz für den Erhalt der Artenvielfalt unserer Kulturlandschaft**

#### **Pressestelle- und Onlineaktivitäten**

Münchner Straße 32  
82256 Fürstenfeldbruck

**Pressesprecherin:** Dr. Ines Roellecke

Zimmer: A 204

Telefon: 08141/519-212  
08141/519-978  
08141/519-352

Telefax: 08141/519-941

E-Mail: [pressestelle@lra-ffb.de](mailto:pressestelle@lra-ffb.de)  
Internet: [www.lra-ffb.de](http://www.lra-ffb.de)

**05.03.2024**

Die Biodiversität ist das auf der Erde existierende Leben in seiner gesamten Vielfalt. Von der genetischen Vielfalt bis zur Vielfalt der Lebensräume und Ökosysteme. Sie ist damit Grundlage und Potenzial sämtlicher Lebensprozesse und Ökosystemleistungen. Auch das bayerische Naturerbe ist somit von unschätzbarem Wert. Etwa jede zweite Tier- und Pflanzenart in Bayern ist gefährdet. Das bedeutet, es gibt dringenden Handlungsbedarf, die Artenvielfalt unserer bayerischen Kulturlandschaft zu bewahren.

Der Bayerische Landtag hat im Begleitgesetz zum Volksbegehren „Artenvielfalt und Naturschönheit in Bayern“ beschlossen, an den unteren Naturschutzbehörden im Rahmen der zur Verfügung stehenden Stellen Biodiversitätsberaterinnen und Biodiversitätsberater einzusetzen. Der Bayerische Landtag hat in einem ersten Schritt 42 neue Stellen für Biodiversitätsberater an den unteren Naturschutzbehörden der Landratsämter und weitere 8 neue Stellen zur Koordinierung des neuen Netzwerks an den Regierungen zur Verfügung gestellt. Die Koordinierung der Biodiversitätsberatung für ganz Bayern wird das Bayerische Artenschutzzentrum in Augsburg übernehmen. Die Biodiversitätsberaterinnen und -berater sollen helfen, in ökologisch wertvollen Teilen der Landschaft natur- und artenschutzfachliche Ziele und Maßnahmen umzusetzen und den Aufbau des Biotopeverbands zu begleiten.

Marc Runft unterstützt als Biodiversitätsberater am Landratsamt Fürstenfeldbruck ab sofort Landbewirtschafterinnen und -bewirtschafter, Kommunen und Verbände, aber auch andere Flächeneigentümer bei deren Naturschutzarbeit und initiiert weitere kooperative Arten- und Naturschutzprojekte. Nach dem erfolgreichen Abschluss seines Masterstudiums Umweltplanung und Ingenieurökologie an der Technischen Universität München, war Herr Runft seit 2015 an der höheren Naturschutzbehörde der Regierung von Schwaben im Rahmen der Natura 2000 – Managementplanung und seit 2017 an verschiedenen Landratsämtern in Bayern als Fachkraft für Naturschutz tätig. Am Landratsamt Fürstenfeldbruck informiert der Biodiversitätsberater zu Themen des kooperativen Naturschutzes und zu möglichen Finanzierungen oder Förderungen, z.B. durch das Bayerische Vertragsnaturschutzprogramm (VNP) oder die Landschaftspflege- und Naturpark-Richtlinien (LNPR). Der Landkreis Fürstenfeldbruck verfügt in Anbetracht seiner Lage in einem dicht besiedelten Raum über außerordentliche Naturschönheiten und –schätze, sehr viele davon über Generationen durch extensive Pflege erhalten. Durch die Zusammenarbeit aller Akteure soll es gelingen, im Landkreis Fürstenfeldbruck ein Netz an ökologisch wertvollen Flächen zu entwickeln, das Schutz-

gebiete und extensiv landwirtschaftlich genutzte Flächen verbindet und einen Biotopverbund schafft.

Sind Sie Eigentümer oder Bewirtschafter einer Fläche mit Biotopen oder seltenen Arten in der freien Landschaft und möchten diese erhalten? Sie möchten bedrohten Arten einen neuen Lebensraum auf Ihrem Grundstück bieten? Sind Sie interessiert an der Stärkung des Biotopverbundes zum Beispiel durch die Förderung extensiver Landwirtschaft? Wie Interessierte die Biodiversität unserer vielfältigen Kulturlandschaft erhalten und fördern können und ob sich eine Fläche für eines der verschiedenen Förderprogramme eignet, dazu berät der Biodiversitätsberater Marc Runft unter der Telefonnummer 08141 519-7024 oder per E-Mail unter [marc.runft@lra-ffb.bayern.de](mailto:marc.runft@lra-ffb.bayern.de).